Einstieg in die Bio-Bienenhaltung mit Berücksichtigung der BIO Austria Richtlinien

Die biologische Betriebsweise ist in der Imkerei inzwischen angekommen. Sie sind Imker/Imkerin und liebäugeln mit dem Umstieg zur biologischen Bienenhaltung? Sie fragen sich, wie Sie Ihre Imkerei biotauglich machen können? Die Biozertifizierung der Imkerei ist ein Ausdruck der Qualitätssicherung und der Wertschätzung den Bienen gegenüber! Der Umstieg in die „biologische Betriebsweise in der Imkerei“ ist nicht so schwer. Noch leichter ist es, nach den Biorichtlinien als Jungimker gleich zu beginnen. Deshalb wird der Kurs auch in der Jungimkerförderung berücksichtigt. Dieser Kurs behandelt die Eckpunkte der biologischen Betriebsweise, warum Wachs eine ganz wichtige Rolle dabei spielt und wie man den Imkereibetrieb auf die Biokontrolle vorbereiten kann. Anhand der EU-Verordnung und nationaler Gesetze werden auch die Vorschriften für BIO AUSTRIA und DEMETER erarbeitet, sowie spezielle Vorgaben der Etikettierung, Verarbeitung und Besonderheiten der Varroaregulierung besprochen. Der Erfahrungsaustausch unter den TeilnehmerInnen soll dabei in den Pausengesprächen nicht zu kurz kommen und ist ein wesentlicher Bestandteil des Tages.

Information

Kursdauer:	8 Einheiten
Kursbeitrag:	40,00 € pro Person gefördert 80,00 € pro Person ungefördert
Fachbereich:	Biologische Wirtschaftsweise
Zielgruppe:	ImkerInnen
Mitzubringen:	Voraussetzungen: Erfahrung in der Bienenhaltung wird empfohlen
Anrechnung:	2 Stunde(n) für TGD - Weiterbildung

Verfügbare Termine

© 2026 - lfi.at